

# KIDÉAL KOMPAKT

## Editorial



Renato Zanetti / VR-Präsident

Der Sommer, auch wenn er sich dieses Jahr kaum einstellen konnte, ist vorbei. Das «sich draussen aufhalten» wird wieder etwas ungemütlicher. Dies gilt insbesondere für die meisten von uns Erwachsenen. Unsere Kinder haben damit viel weniger Mühe als wir. Überhaupt sind Kinder wesentlich anspruchsloser als wir Eltern es meinen.

Also raus mit den Kindern an die frische Luft! Ganz getreu Jean-Jacques Rousseau's pädagogischer Überzeugung: Kinder sollten in ihren jüngsten

Jahren möglichst viel Natur «erleben». Aus dieser «Not» haben wir in den letzten Wochen eine Tugend gemacht. Wir haben die bei unseren Kindern beliebtesten Natur- und Spielplätze über unsere Social-Media-Kanäle unseren «Followern» und Eltern mittels Sommerkampagne über zahlreiche tolle Filme und Bilder vorgestellt. Vielleicht waren Sie ja auch einer dieser stillen Bewunderer? Also ich habe jeden Beitrag angeklickt und mich daran erfreut!

Das Vermitteln von Erlebnissen unserer Kinder, insbesondere an die Eltern, sehen wir als einen sehr wichtigen Bestandteil in der Zusammenarbeit mit eben diesen. Transparente, regelmässige und offene Kommunikation sind Werte, die wir sehr ernst nehmen und leben wollen. In dieser Ausgabe von kidéal kompakt bildet dieser Aspekt deshalb den Hauptfokus.

Um die Kommunikation zwischen Betreuenden, Leitungen und Eltern

sicherzustellen, braucht es grosse, wiederkehrende Anstrengungen und Ausdauer, die sich am Ende aber jeweils auszahlen. Eine dieser fleissigen und zuverlässigen Mitarbeitenden, die im Hintergrund schaut, dass an der Front alles läuft, heisst Severa Lanz. Als Assistentin Pädagogik & Compliance nimmt sie eine sowohl vielschichtige wie anspruchsvolle Aufgabe wahr. Sie erzählt Ihnen auf den folgenden Seiten, warum sie nach vielen anderen Arbeitserfahrungen zu kidéal gestossen ist.

Ich verabschiede mich an dieser Stelle und hoffe, dass Sie auch in dieser Ausgabe interessanten Lesestoff finden, der, ganz im Sinne von kidéal, die Sicht der «Chinderbetreuung» weiterzuentwickeln, oder zumindest zu bestätigen, vermag.



*In unseren pädagogischen Normen und Werten haben wir unsere wichtigsten Grundsätze nach denen unsere Betriebe arbeiten zusammengefasst. In diesem kidéal kompakt vertiefen wir zwei Themen daraus.*

*Einerseits schauen wir zurück auf unsere Sommerkampagne, welche aufzeigt, wie wichtig anregungsreiche Innen- aber vor allem auch Aussenräume für die geistige und körperliche Entwicklung eines Kindes sind und wie das die Kinder bei uns in den Kitas erleben. Andererseits besprechen wir mit Katja Fläcklin die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern.*

**Über den QR Code  
alle Normen und  
Werte anschauen**



**kidéal ag – wir entwickeln Chinderbetreuung für Sie**

kidéal ist ein Unternehmen, welches Einrichtungen für die professionelle Kinderbetreuung aufbaut und betreibt

«Generell ist es immer sehr förderlich, wenn wir Eltern zu Beteiligten machen.»

# Warum die Zusammenarbeit mit den Eltern ein zentraler Punkt für die gesunde Entwicklung und das Wohlbefinden des Kindes ist

**Elternzusammenarbeit ist ein weiterer zentraler Punkt, den wir in «unseren Pädagogischen Normen und Werte» unserer Kidéal Kitas verankert haben. Was eine gute Elternzusammenarbeit genau bedeutet, welche Möglichkeiten damit verbunden sind und welchen Stellenwert sie in unseren eigenen Institutionen einnimmt, haben wir zusammen mit Katja Fläcklin, Verantwortliche Pädagogik & Compliance, im nachfolgenden Interview analysiert.**

**kk: Katja, du sagst: «Elternarbeit» ist vielschichtig, anspruchsvoll und spannend. Was genau bedeutet das?**

Wir sprechen zwar in der familien- und schulergänzenden Betreuung als Gesamtheit von «Elternarbeit», diese beinhaltet aber so viel mehr Individualität, als der Begriff es zu deuten vermag. Es gibt also nicht einfach «die Elternarbeit», die für alle stimmt, genau so wenig wie es einfach «die Eltern» oder «die Kinder» gibt.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern sollte sich demnach vor allem im Kita-Bereich immer individuell gestalten. Damit der Abschnitt «Lebenswelt Kita» für die Kinder und die Eltern eine Erfolgsgeschichte wird, empfiehlt es sich, beim Eintritt in diese neue Lebenswelt genügend zeitliche Ressourcen einzuplanen, um in einem Gespräch gegenseitige Vorstellungen, Erwartungen und Anliegen offenzulegen. Eltern sind Experten was ihre Kinder angeht und wollen dies auch weiterhin sein.

---

*Eltern sind Experten was ihre Kinder angeht und wollen dies auch weiterhin sein.*

---

Ähnlich, aber nicht ganz gleich, verhält es sich bei den Tagesstrukturen. Auch hier ist es für ein Kind einfacher sich in der schulergänzenden Betreuung wohlfühlen und sich zurechtzufinden, wenn es selbst, aber auch die Eltern, am Anfang richtig abgeholt und informiert werden. Ebenfalls ist ein guter und gesunder Austausch zwischen Eltern und Betreuungspersonal wichtig, auch wenn sich dieser natürlich viel weniger ausgeprägt als bei der Kita gestaltet, da das Kind in den meisten Fällen selbständig in die Einrichtung kommt und auch wieder in die Schule oder nach Hause geht.

---

*Wir sprechen zwar in der familien- und schulergänzenden Betreuung als Gesamtheit von «Elternarbeit», diese beinhaltet aber so viel mehr Individualität, als der Begriff es zu deuten vermag.*

---

**kk: Und wie sieht das aus Sicht der Betreuungsperson aus? Was können sie dazu beitragen, dass eine gute, und enge Zusammenarbeit mit den Eltern stattfinden kann?**

Richtig, auf der anderen Seite stehen die Betreuungspersonen, die nicht zu Ersatzmamis und Ersatzpapis werden, sondern die mit ihrem pädagogischen Fachwissen die Kinder in ihrer Entwicklung «ein Stück auf ihrem Lebensweg» begleiten und unterstützen. Bereits diese bewusst geäußerte Rollenzuweisung ist sehr wichtig und nehmen den Eltern Ängste und das Gefühl, möglicherweise nicht mehr Hauptverantwortliche Person für ihre Kinder zu sein. Beide Anspruchsgruppen sollen im Idealfall zu Partnern avancieren, denn alle haben das gleiche gemeinsame Ziel: Das Wohlbefinden der Kinder steht im Mittelpunkt!

---

*Auf der anderen Seite stehen die Betreuungspersonen, die nicht zu Ersatzmamis und Ersatzpapis werden, sondern die mit ihrem pädagogischen Fachwissen die Kinder in ihrer Entwicklung «ein Stück auf ihrem Lebensweg» begleiten und unterstützen.*

---

Gerne möchte ich an dieser Stelle noch Folgendes anmerken: Wie bereits bemerkt, findet die enge Elternzusammenarbeit im Kita Bereich einiges intensiver statt als bei der schulergänzenden Betreuung. Darum nehme ich bei der Beantwortung dieser Fragen vor allem Bezug auf den Betreuungsbereich Kita. Das heisst aber nicht, dass diese nicht auch teilweise für den Bereich Tagesstrukturen zutreffend sind.

**kk: Gibt es weitere Aspekte, warum die enge Zusammenarbeit mit den Eltern so wichtig ist?**

Wenn die Eltern zufrieden sind, wirkt sich das natürlich auf das Kind aus. Wenn zum Beispiel die Eltern, ihr Kind am Morgen entspannt und mit einem guten Gefühl in die Kita geben, signalisieren sie dem Kind, dass alles in Ordnung ist. Deswegen legen wir in unseren Kitas auch grossen Wert auf die Eingewöhnung und den schrittweisen Übergang in den Kita-Alltag. Dabei wird die Basis gegenseitigen Vertrauens gelegt. Kommt es in dieser Phase zu Irritationen, müssen diese erkannt, benannt und gelöst werden.

**kk: Warum ist eine enge Elternzusammenarbeit auch für die andere Seite, also die Betreuungspersonen wichtig?**

Bemerken die Betreuungspersonen Irritationen oder Unzufriedenheit auf Seiten der Eltern, wirkt sich dies auf die unmittelbare Arbeit mit den Kindern aus. Die Betreuungspersonen sind verunsichert, fühlen sich vielleicht auch missverstanden und sind so in ihrem Handeln eingeschränkt. Das spüren dann wiederum auch die Kinder.



Eine Betreuerin informiert einen Vater, der sein Kind in der Kita abholt, über die wichtigsten Geschehnisse des Tages. Die Eltern erhalten dabei unter anderem Informationen dazu was das Kind gegessen hat, wie es dem Kind geht, wie lange es geschlafen, usw.  
(Aufgrund der aktuellen Situation finden diese Gespräche bei der Kita Chinderstern im Gaarte momentan draussen statt.)

**kk: Gibt es weitere Möglichkeiten das Wohlbefinden der Kinder und das Vertrauen der Eltern zu stärken?**

Meist sind es nur kleine Dinge (Verhaltensweisen), die einen grossen Effekt bewirken. Sehr hilfreich ist sicher der Einbezug der Eltern in das Kitageschehen. Zum Beispiel indem man mit den Eltern ein konkretes Verhalten ihres Kindes anspricht und ihre Meinung dazu abholt. Immer wieder auch sehr wirksam ist ein Perspektivenwechsel der Betreuungspersonen in die Sichtweise der Eltern, um so ein Verständnis für die Eltern und deren Anliegen zu gewinnen. Aber auch ganz einfach das Hervorheben von «besonderen» Fähigkeiten ihrer Kinder, oder einfach nur ein ernstgemeintes Lob, kann für eine gute Zusammenarbeit sehr förderlich sein.

*Sehr hilfreich ist sicher der Einbezug der Eltern in das Kitageschehen. Zum Beispiel indem man mit den Eltern ein konkretes Verhalten ihres Kindes anspricht und ihre Meinung dazu abholt.*

**kk: Der direkte und persönliche Austausch mit den Eltern ist also sehr wichtig. Gibt es weitere Möglichkeiten, um diesen zu unterstützen?**

Die gibt es. Allerdings müssen hierfür die individuellen Ressourcen der Eltern berücksichtigt werden, da es sich idealerweise um einen persönlichen Dialog handelt. Es ist deshalb wichtig, möglichst viele unterschiedliche Kommunikationskanäle anzubieten, um so möglichst viele Eltern abzuholen. Oft benutzte Instrumente sind:

- Tür- und Angelgespräche
- Institutionalisierte Gespräche (Entwicklungsgespräche)
- Grundsätzliche Offenheit für Gespräche
- Elternabende/Themenabende
- Schriftliche Updates an Eltern, deren zeitliche Ressourcen gerade bei der Abholung eher knapp sind

Ergänzend bieten sich aber auch nichtdialogische Kommunikationsmittel an, wie zum Beispiel allgemeine Elternbriefe mit Informationen zu Veränderungen in den Betreuungseinrichtungen, Info-Boards oder auch die regelmässige Bespielung der digitalen Kanäle, über welche die Eltern visuell erfahren können, was ihre Kinder in der Betreuungseinrichtung erleben. Sei dies über Beiträge in den Sozialen Medien oder auch mit aktuellen Beiträgen und Bildern auf der Webseite. Auch das kann ein gutes Gefühl auf alle Seiten unterstützen.

**kk: Wie wird das in den kidéal Kitas umgesetzt?**

Wir arbeiten grundsätzlich mit allen vorgängig erwähnten Mitteln. Generell ist es immer sehr förderlich, wenn wir Eltern zu Beteiligten machen. Dies kann zum Beispiel durch direkten Elterneinbezug bei einem Projekt sein, indem für die Umsetzung auch Elternunterstützung vorgesehen ist. Beispielsweise helfen Eltern bei einem Gartentag mit und stellen zusammen mit den Kindern und den BetreuerInnen die Beete bereit und/oder helfen mit beim Bepflanzen dieser. Das Kind, die Eltern und auch die BetreuerInnen erleben so das «Mitäinand», was wiederum das gegenseitige bessere Kennenlernen, die Wertschätzung und dadurch das Vertrauen stärkt.

Ebenfalls wichtig scheint mir, dass wir durch die regelmässigen elektronischen Elternbefragungen ein Gefäss geschaffen haben, bei dem zusätzliche Ideen seitens Eltern entgegengenommen werden.

*Generell ist es immer sehr förderlich, wenn wir Eltern zu Beteiligten machen. Dies kann zum Beispiel durch direkten Elterneinbezug bei einem Projekt sein, indem für die Umsetzung auch Elternunterstützung vorgesehen ist.*

**kk: Und was kann getan werden, wenn trotz all diesen Massnahmen zwischen Eltern und Betreuungseinrichtung etwas nicht rund läuft?**

Ein ehrliches, transparentes Gespräch und das Anbieten von Alternativen sind hier der richtige Ansatz. Die Irritationen müssen auf den Tisch gebracht werden, um so gemeinsam zu einer Lösung zu gelangen.

**Interview: Ursula Zanetti, Leitung Corporate Communication & Marketing kidéal ag**

*Katja Fläcklin ist seit rund 10 Jahren Verantwortliche Pädagogik & Compliance bei kidéal und Mitglied der Geschäftsleitung. Sie hat diverse Chinderstern, ylaa und Tagesstern Standorte mitaufgebaut und betreut heute mehrere unserer Kindertagesstätten und Tagesstrukturen im Kanton Basel und Aargau. Zudem ist sie mitverantwortlich für die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in allen Betrieben.*



*Katja Fläcklin ist ausgebildete Sozialpädagogin und arbeitete zuvor 15 Jahre in einer Institution für verhaltensauffällige Jugendliche im stationären Bereich auf einer Wohngruppe. Zuletzt als verantwortliche Leiterin der Gruppe. Neben ihrer Tätigkeit bei kidéal ist Katja Fläcklin im Kindersport engagiert. Sie ist Kursleiterin einer MuKi-Gruppe, leitet das Kinderturnen und trainiert eine Leichtathletikgruppe.*

# Plätze in der Natur – Ab nach draussen!



Der Lieblingsplatz in der Natur unserer Kita Chinderstern Kinder von Seuzach ist der Wald. Hier geniessen sie es, sich frei bewegen und Waldtiere beobachten zu können. Manchmal sammeln sie auch Holz für die Feuerstelle, um zu bräteln. Dabei lernen sie, dass das Feuer heiss ist und man aufpassen muss. Aber auch dass man sich am Feuer wärmen kann.

In der letzten Ausgabe kidéal kompakt haben wir erörtert, warum für die Kinder nicht nur attraktive Innenräume wichtig zum Spielen sind, sondern auch die Plätze im Freien, wie z.B. Spielplätze, Waldplätze, Parkanlagen, Wiesen oder Gärten usw. Dabei haben wir durch unsere Verantwortliche Pädagogik & Compliance, Susi Vögtle, erfahren, dass neben der frischen Luft vor allem auch die ergänzenden Erfahrungen, die sie in einer anderen Umgebung als der der Kita-Räumlichkeiten machen können, ungemein wichtig sind für ihre Entwicklung.

## Thema in unseren Sozialen Medien aufgenommen

Dieses wichtige Thema haben wir darum auch im vergangenen Sommer in unseren Social-Media-Kanälen aufgenommen. Von Mitte August bis Ende September konnten Eltern und weitere Interessierte auf Facebook, Instagramm und YouTube mitverfolgen, welche ihrer Lieblingsplätze in der Natur die Kinder besucht haben und welche Abenteuer sie dabei unter freiem Himmel erlebt, und was sie dabei gelernt haben. Obwohl dieser Sommer wettermässig sehr kurz war, haben die Kinder in unseren Kitas ylaa und Chinderstern so viel Zeit bei ihren Lieblingsplätzen verbracht. Total konnten wir so beinahe zwanzig Videos dazu veröffentlichen.

## Viele neue Erfahrungen für die Kids

Die Natur ist so vielfältig. Die Kinder haben den Wind auf der Haut gespürt, Blumen gerochen, Frösche im Teich gesehen, Vögel zwi-



Das «Intro» zu jedem Beitrag «Unsere Lieblingsplätze in der Natur».



schern gehört, frische Luft eingeatmet und vieles mehr! Unsere veröffentlichten Videos zeigen dann auch eindrücklich, wie die Kinder die Natur sinnlich erleben und viele von ihnen dabei auch die Liebe zur Natur entdecken. Oder auch wie sie durch das Ertasten und Fühlen von Objekten neue Aspekte der Natur kennenlernen und dadurch Vieles für ihre gesunde Entwicklung mitnehmen. Zusammen mit den Kindern haben wir wichtige Eindrücke sammeln können.

Schauen Sie sich die ganze Reise nochmals in der digitalen Welt an! Und folgen Sie uns auf Instagram, Facebook und YouTube für viele weitere Abenteuer!

**Text Sabina Dedic, Junior Corporate Communication & Marketing kidéal ag**

*Ein wertvoller Aussenplatz in der Natur ist oftmals auch der haus-eigene Garten. Hier bepflanzen die Kinder kleine Beete mit Kräutern, Blumen oder Gemüse. Sie können danach das Wachstum der Setzlinge beobachten, diese pflegen und anschliessend pflücken.*

Folgen Sie uns auf



# Severa Lantz

## Assistentin Pädagogik & Compliance

Seit September 2020 bin ich als Assistentin Pädagogik & Compliance bei kidéal ag in Urdorf tätig. Dabei unterstütze ich die Abteilung Pädagogik bei diversen administrativen Arbeiten und arbeite zusätzlich auch im Bereich Office Management. Bei dieser Arbeit gefällt mir besonders die Vielfalt und die neuen Erfahrungen, die ich im Bereich Pädagogik gewinnen kann.

### Über mich

Aufgewachsen bin ich in Regensberg im Zürcher Unterland zusammen mit meinen beiden Geschwistern auf dem Bauernhof meiner Eltern. Nach der obligatorischen Schulzeit in Regensberg und Dielsdorf absolvierte ich die Ausbildung zur Kauffrau EFZ Dienstleistung und Administration, an der Wirtschaftsschule KV Winterthur. Nun wohne ich zusammen mit meinem Partner im kleinen und ländlichen Dorf Boppelsen, welches ebenfalls im Kanton Zürich liegt.

### Meine beruflichen Erfahrungen

Während meiner Ausbildung zur Kauffrau konnte ich lehrbedingt bereits in drei komplett verschiedene Branchen einen Einblick erhalten. Von der Baumaschinenfirma über die Kaffeerösterei bis hin zum Advokaturbüro. Die Arbeit als Anwaltsassistentin gefiel mir besonders gut, daher blieb ich noch einige Jahre in diesem Bereich

tätig. Später erfüllte ich mir einen Kindheitstraum und ich war über fünf Jahre als Flugbegleiterin für eine schweizerische Airline tätig. Nach mehreren Jahren im Jetset-Leben und vielen bereichernden und horizont-erweiternden Erlebnissen beschloss ich wieder in meinen erlernten Beruf zurückzukehren, um dort weitere Erfahrungen sammeln zu können.

### Meine Freizeit

Zum Ausgleich und um Kraft zu tanken betreibe ich sehr gerne Sport. Ob beim Tanzen, Bodypump, Yoga oder Inlineskatens. Aber am allerliebsten höre ich südamerikanische Musik und tanze dazu Zumba, Bachata, Reggaeton oder Salsa. Wenn ich nicht gerade das Tanzbein schwingen, treffe ich meine Freundinnen oder verbringe Zeit mit meiner Familie. Auch koche ich sehr gerne gemeinsam mit meinem Partner und probiere neue Rezepte aus. Eine weitere Passion von mir ist es Bücher zu lesen. Am liebsten lese ich Sachbücher über die Themen Leben, Philosophie und Psychologie.



# Einrichtungen der kidéal ag

## Chinderstern

### Kitas Chinderstern / [www.chinderstern.ch](http://www.chinderstern.ch)

• Kita Chinderstern Adliswil	079 80 90 130
• Kita Chinderstern Affoltern a.A.	079 80 90 127
• Kita Chinderstern Dietikon	079 80 90 140
• Kita Chinderstern Im Gaarte, Dietikon	079 80 90 164
• Kita Chinderstern Fehraltorf	079 80 90 102
• Kita Chinderstern Meisterschwanden	079 80 90 151
• Kita Chinderstern Münchenstein	079 80 90 142
• Kita Chinderstern Schinznach-Bad	079 80 90 166
• Kita Chinderstern Schwerzenbach	079 80 90 150
• Kita Chinderstern Seuzach	079 80 90 121
• Kita Chinderstern Wallisellen	079 80 90 110
• Kita Chinderstern Weisslingen	079 80 90 144
• Kita Chinderstern Zürich Altstetten	079 80 90 135
• Kita Chinderstern Zürich Seebach	079 80 90 133



### Kitas ytaa / [www.ytaa.ch](http://www.ytaa.ch)

ytaa Bruderholz, Basel  
ytaa Densa Park, Basel



079 80 90 160  
079 80 90 156

## Tagesstern

### Tagesstrukturen Tagesstern / [www.tagesstern.ch](http://www.tagesstern.ch)

• Tagesstern Brugg	079 80 90 166
• Tagesstrukturen Hausen (Aussenstandort Tagesstern Brugg)	079 80 90 129
• Tagesstern Fehraltorf	079 80 90 102
• Tagesstern Meisterschwanden	079 80 90 151
• Tagesstern Seuzach	079 80 90 124
• Tagesstern Weisslingen	079 80 90 144
• Tagesstern Wettingen	079 80 90 120



### Tagesstrukturen Hettlingen

### Tagesstrukturen Hettlingen / [www.schule-hettlingen.ch/de/tagesstrukturen](http://www.schule-hettlingen.ch/de/tagesstrukturen)

• Tagesstrukturen Hettlingen, Hettlingen	052 30 11 778
--	---------------

### Wir arbeiten u.a. mit diesen Institutionen zusammen:

- Knirpsen Villa, Mettmenstetten

# Unsere Tätigkeitsgebiete

## Consulting

### kidéal unterstützt Sie bei:

- Bedarfsabklärungen
- der Erstellung und Ausarbeitung von Strategien und Konzepten
- Begleitung / Durchführung von Submissionen
- betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
- Geltendmachung von Unterstützungsgeldern der öffentlichen Hand
- der Erstellung von Gesuchen für die Anstossfinanzierung des Bundes
- Bewertung von Betrieben
- Sanierungen und Übernahmen
- Qualitätsentwicklung

### Risikoübernahme / Finanzierung auf eigene Rechnung

#### kidéal übernimmt bei Bedarf:

- die Planung und Realisation
- den Betrieb
- die Reorganisation und Sanierung

## Outsourcing

### kidéal übernimmt für Sie im Auftrag:

- die Geschäftsführung
- das Personalwesen
- die Buchführung und Administration
- den Aufbau und den Betrieb von Tagesstrukturen / Kitas auf fremde Rechnung
- Qualitätsmanagement

